Ressort: Politik

Deutsche Politiker wehren sich gegen anti-deutsche Stimmen in Europa

Berlin, 29.03.2013, 14:42 Uhr

GDN - Deutsche Politiker haben mit Unverständnis und deutlicher Kritik auf anti-deutschen Stimmen in Europa reagiert. "Die christlich-liberale Koalition mit Bundeskanzlerin Angela Merkel bemüht sich wie keine andere Regierung um Stabilität in Europa", sagte FDP-Fraktionschef Rainer Brüderle dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Die deutschen Steuerzahler haben Verständnis für die Ängste und Sorgen der Menschen in Zypern und sind solidarisch. Aber sie haben kein Verständnis, wenn auf unsere helfenden Hände geschlagen wird." Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) sagte dem Nachrichtenmagazin, dass die Bewältigung der Zypern-Krise eine gemeinsame Entscheidung der Finanzminister gewesen sei. "Es wäre wünschenswert, dass alle die gemeinsamen Entschlüsse entschieden nach außen vertreten." Auch Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) wies die Anwürfe aus Zypern deutlich zurück. "Deutschland ist deswegen so erfolgreich, weil wir wissen, dass man nur das Geld ausgeben kann, was vorher erwirtschaftet wurde." Zypern habe sich offenbar auf die Sicherheit des Euro verlassen wollen, "ohne selbst etwas dafür zu tun. Das kann nicht funktionieren." In einer repräsentativen Umfrage im Auftrag von "Focus" äußerte eine deutliche Mehrheit der Bundesbürger Unverständnis für die anti-deutschen Demonstrationen. 56 Prozent der Befragten erklärten, sie könnten die heftigen Anfeindungen im Ausland nicht nachvollziehen. 40 Prozent äußersten Verständnis für die Kritik an Deutschland. Das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid hatte vom 25. März bis zum 26. März insgesamt 1.000 Bundesbürger befragt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10852/deutsche-politiker-wehren-sich-gegen-anti-deutsche-stimmen-in-europa.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619